



Wo regionales Essen auf den Teller kommt

Schulmensa Erster „Regionaler Tag“ in der Gesamtschule Friesland – Klima und Umwelt schützen



Karin Michelowitz versorgte am Mittwoch die Kinder in der Mensa der Gesamtschule Friesland mit einem Mittagessen aus

regionalen Produkten.

BILD: Ulrich Schönborn

Die drei Menüs zum Mittagessen wurden ausschließlich mit Produkten aus der Region zubereitet. Die Projektziele werden auch im Unterricht thematisiert.

VON ULRICH SCHÖNBORN

SCHORTENS - Die Tische in der Schortenser Gesamtschul-Mensa wurden mit frischem Porree, Äpfeln, Pflaumen und Kräutern dekoriert. Die Schülerinnen und Schüler lassen sich ihr Mittagessen schmecken. Viele holen sich bei Karin Michelowitz an der Theke noch einen Nachschlag.

„Der Rinderschmorbraten mit Apfelrotkohl und Kartoffeln wird heute besonders oft verlangt“, berichtet sie.

Das Schulessen – neben dem Rinderbraten gibt es eine Kürbiscremesuppe und überbackenen Blumenkohl – ist an diesem Mittwoch ein ganz besonders. Alle Zutaten stammen aus der Region. Im Rahmen des Ernährungsprojekts „Regional ist 1. Wahl“ fand an der IGS der erste „Regionale Tag“ statt. Deshalb hatten sich neben den Schülerinnen und Schülern auch Frieslands Landrat Sven Ambrosy, Udo Borkenstein vom Regionalen Umweltzentrum (RUZ) Schortens, Schulleiter Wolfgang Ernstorfer und seine Kolleginnen Susanne Hoffmann und Insa Welle sowie Susanne Leiting und Jörg Hodel von der Volksbank Jever als Sponsor zum Mittagessen angemeldet.

Das Projekt „Regional ist 1. Wahl“, das vom RUZ Ende vorigen Jahres gestartet worden war, hat Borkenstein zufolge damit ein erstes Etappenziel erreicht. Ziel sei, an den Schulen das Bewusstsein für regionale Produkte und damit auch für den Umwelt- und Klimaschutz zu stärken. Parallel zum Einsatz regionaler Produkte in der Küche von Schul-Caterer Le Patron soll das Thema auch im Unterricht verankert werden.

Dazu hat das RUZ entsprechende Unterrichtsmaterialien vorbereitet und den Projektschulen (IGS Friesland, Cäcilienchule Wilhelmshaven, Schlossplatzschule Varel, Mariengymnasium Jever und Alexander-von-Humboldt-Schule Wittmund) zur Verfügung gestellt.

Für den Start in der IGS Friesland hatten die Schülerinnen und Schüler die Tische dekoriert und die IGS-Mensa mit Bildern zum Thema geschmückt, die im Kunstunterricht entstanden sind.

Die Vorteile der Aktion, die mit Hilfe des Genossenschaftsverbands Weser-Ems im nächsten Jahr Schulen im gesamten Weser-Ems-Gebiet angeboten werden soll, liegen Borkenstein zufolge auf der Hand. Die Kinder und Jugendlichen lernten nicht nur heimische Produkte und deren Erzeugung kennen, sondern schützten auch aktiv die Umwelt. So könnten mit der Aktion aufwendige Kühlsysteme sowie weite Transportwege vermieden werden. „20 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland entfällt auf die Ernährung“, so Borkenstein.

Ambrosy zufolge trägt das Projekt aber nicht nur zum Umwelt- und Klimaschutz bei, sondern fördert auch die regionale (Land)Wirtschaft.

Für das RUZ und die IGS ist der erste „Regionale Tag“ auch ein Beitrag zu einem Wettbewerb zum „Tag der Regionen“ in Niedersachsen. Sein Motto lautet: „Wer weiter denkt – kauft näher ein“.

FUNKTIONEN

Dieser Artikel fand Ihr Interesse?

Empfehlen Sie uns weiter:



Bestellen Sie hier ein dreiwöchiges Probeabo der NWZ für 6 Euro.

LESERKOMMENTARE (0)

Wie ist Ihre Meinung? Um Artikel kommentieren zu können, benutzen Sie bitte diese Kommentarbox. Auf der Folgeseite können Sie sich registrieren bzw. mit Ihrem NWZ-Zugang anmelden. Beachten Sie dabei unsere [Diskussionsregeln](#).

Kommentar noch 2500 Zeichen

erlaubte BB-Codes:
[b]fett[/b]
[i]kursiv[/i]
[zitat=person]text[/zitat]

[Meinung schreiben](#)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



„Ich bin durch die Hölle gegangen“

„Ich traue mich nicht mehr aus dem Haus.“ Seit die „Frauentausch“-Episode ausgestrahlt wurde, in der... [mehr](#)



Heute Stadt. Morgen Land.

Mit den Hertz-Mietwagen günstig ins Wochenende und mehr erleben. Von Freitag bis Montag ab 59 Euro! [mehr](#)

ANZEIGE



Kunst und „himmlische“ Torten

Einen „himmlischen“ Genuss will Nicole Schmidt den Sandkrugern ab diesem Freitag, 1. Oktober,... [mehr](#)



Schandfleck bald verschwunden?

Fun Fishing scheint sich nicht zu einem zweiten „Fall Pultern“ zu entwickeln. Während die im Sommer 2004... [mehr](#)

[Hier auf NWZ online werben...](#)

powered by plista

WEITERE ARTIKEL AUS DIESEM RESSORT